

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

17. Februar 2009

Audi setzt in der DTM 2009 auf bewährte Fahrer

- **DTM-Sieger-Mannschaft bleibt gegenüber 2008 unverändert**
- **Konzentration auf drei Werksteams**
- **Katherine Legge wechselt zum Meisterteam**

Ingolstadt – Mit einem Novum startet Audi am 17. Mai auf dem Hockenheimring in die DTM-Saison 2009: Zum ersten Mal gibt es beim Fahrerkader gegenüber dem Vorjahr keine einzige Veränderung.

„2008 war das erfolgreichste Jahr in der Motorsport-Geschichte der AUDI AG“, erklärt Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Daran hatten auch die Fahrer einen großen Anteil. Deshalb haben wir keine Veranlassung gesehen, etwas an unserem bewährten Fahrerkader zu ändern.“

Wie schon 2007 und 2008 werden Mattias Ekström (Schweden), Tom Kristensen (Dänemark), Timo Scheider (Deutschland) und Martin Tomczyk (Deutschland) die vier Audi A4 DTM der aktuellen Generation pilotieren, die erneut vom Audi Sport Team Abt Sportsline eingesetzt werden.

Die beiden Deutschen Mike Rockenfeller und Markus Winkelhock starten mit Vorjahresfahrzeugen weiter für das Audi Sport Team Rosberg, Oliver Jarvis (Großbritannien) und Alexandre Prémat (Frankreich) für das Audi Sport Team Phoenix.

Die einzige Veränderung bei der Teamzuordnung betrifft Katherine Legge: Die Britin, die 2008 mit einem zwei Jahre alten A4 ihre erste DTM-Saison bestritt, wechselt vom Kundenteam Futurecom TME zum Audi Sport Team Abt Sportsline und erhält nun erstmals ein Vorjahresmodell.



„Wir haben uns entschieden, uns auf unsere drei Werksteams Abt Sportsline, Phoenix und Rosberg zu konzentrieren“, erklärt Dr. Wolfgang Ullrich. „Für Katherine ist es eine große Chance, im amtierenden Meisterteam der DTM an den Start zu gehen.“

Das Ziel von Audi für die DTM-Saison 2009 ist ehrgeizig: Die Marke mit den vier Ringen möchte als erster Automobilhersteller in der Geschichte der „neuen“ DTM den Meistertitel zum dritten Mal in Folge gewinnen. „Ich denke, dass wir mit unserem bewährten Fahrerkader dafür gut gerüstet sind“, sagt Dr. Wolfgang Ullrich. „Dabei ist uns klar, dass die Herausforderung noch größer ist als im vergangenen Jahr und das Feld noch enger zusammenrücken dürfte. Unser Konkurrent Mercedes-Benz wird alles daransetzen, 2009 den Titel zu gewinnen.“

Für die Saison 2009 hat Audi das Meisterauto des Vorjahres weiterentwickelt und in Details verbessert. Erstmals auf die Konkurrenz trifft der intern „R14 plus“ genannte Audi A4 DTM bei den offiziellen DTM-Testfahrten vom 14. bis 16. April in Dijon (Frankreich). Am 19. April findet in Düsseldorf die Präsentation der DTM 2009 statt. Vier Wochen später beginnt in Hockenheim die neue Saison.

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 rund 1.003.400 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 57.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.

Die gesamten Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2008 veröffentlicht die AUDI AG auf ihrer Jahrespressekonferenz am 10. März 2009 in Ingolstadt.